Stadtwerke Bonn

Fernwärmenetz wird erweitert

[27.09.2017] Nach einem Stadtratsbeschluss übernehmen die Stadtwerke Bonn das Fernwärmenetz von STEAG im Stadtteil Duisdorf.

Die Stadtwerke Bonn (SWB Energie und Wasser) und die Essener Firma STEAG Fernwärme haben Anfang dieser Woche (25. September 2017) den Vertrag zur Übernahme der Fernwärmeversorgung im Bonner Stadtteil Duisdorf zum 1. Januar 2018 unterzeichnet. Wie beide Unternehmen melden, übernimmt der kommunale Versorger damit das lokale Wärmenetz mit einer Länge von rund 16,5 Kilometern sowie ein Erdgasheizwerk, das bisher von STEAG zur Spitzenlastabdeckung betrieben wurde. Die Übernahme geht zurück auf einen Beschluss des Rates der Stadt Bonn zur Neuordnung der Fernwärmeversorgung im Bonner Stadtgebiet vom Dezember 2015. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

Peter Weckenbrock, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Bonn, erklärte: „Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit der STEAG eine einvernehmliche Lösung für diese Übernahme gefunden haben. Für die Stadtwerke Bonn ist die Einbindung des STEAG-Netzes ein weiterer Schritt unserer Strategie zum Ausbau der klimaschonenden Fernwärmeversorgung in Bonn.“ Die von SWB Energie und Wasser betriebene Fernwärmeversorgung bleibe damit weiter auf Wachstumskurs. Seit dem Ausbau des Heizkraftwerks Nord im Jahr 2013 sei das SWB-Fernwärmenetz durch das Ausbauprogramm „Fernwärme 2020“ um rund acht Kilometer im Bonner Norden erweitert worden. SWB-Fernwärme versorge mit einer Trassenlänge von rund 91 Kilometern heute rund 2.150 Kunden.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, STEAG, Stadtwerke Bonn